

16. MÜNCHENER REHA-KONGRESS 2014

Neue Regierung, neue Legislaturperiode: Neuer Rückenwind für die Rehabilitation?

BURNOUT-KUR STATT FANGO-PACKUNG?

**Wie müssen sich Leistungsanbieter
in Zukunft positionieren?**

MODERIERTES DISKUSSIONSFÖRUM

**Vernetzte Versorgung:
Über Schnittstellen,
Segmente und Profile**



**Kompetente und umfassende
Themenauswahl zum Thema
Rehabilitation.**

O. Böttcher, MedClin Klinik am Rennsteig

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

BamR
Bundesverband ambulanter
medizinischer Rehabilitationszentren e.V.

DEGE MED
Deutsche Gesellschaft für
Medizinische Rehabilitation

DISKUTIEREN SIE MIT

Dr. Boris Augurzky, RWI
Melcher Franck, Kur + Reha gGmbH
Brigitte Gross, DRV Bund
Berthold Müller, Cetenus-Kliniken GmbH
Dr. Renate Müller, Brandleague
Ulrich Theißen, DRV Rheinland



Dr. Boris Augurzky



Melcher Franck



Brigitte Gross



Berthold Müller



Dr. Renate Müller



Ulrich Theißen

Hier kommen Daten, Fakten,
Meinungen und geballtes
Fachwissen zusammen, das
es gilt für das eigene Haus
zu analysieren und zu nutzen.
Sehr gute reha-spezifische
Veranstaltung.

B. Richter, AHG Klinik Waren

WIR HABEN EIN ZIEL:

Auf unserem etablierten Experten-Forum stellen wir Fragen und geben Antworten aus allen Perspektiven. Hier trifft sich die gesamte „Reha-Welt“ – Kostenträger und Leistungserbringer, Wissenschaft und Praxis, Politik und Interessenvertreter – um aktuelle Systemschwächen, mögliche Lösungsansätze und zukunftsweisende Erfolgsprojekte zu diskutieren.

Der etablierte Fachbeirat, ein divers besetztes Sprecher-Panel, interaktive Formate und das beliebte Abendprogramm garantieren den besten Mix aus Fachwissen, Diskussion und Networking und machen unseren Kongress zum festen Kalendertermin.

WIR SIND DAS ETABLIERTE REHA-FORUM FÜR:

Geschäftsführer, Führungskräfte, Projektverantwortliche und leitende Mitarbeiter aus:

- Rehabilitationskliniken und Krankenhäusern
- Ambulanten Reha-Einrichtungen und Gesundheitszentren
- Rentenversicherungen, Krankenkassen und anderen Kostenträgern
- Verbänden und Trägergesellschaften
- Dienstleistern und Unternehmensberatung

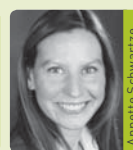
WIR HABEN REHA-EXPERTEN AN BORD UND VOR ORT:

Thomas Bublitz, Hauptgeschäftsführer,
Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V., Berlin
Peter Clausing, Aufsichtsratsvorsitzender,
Vitanas GmbH & Co KGaA, Berlin
Dr. med. Günter Dietz, Ärztlicher Direktor,
Reha-Zentrum am Meer, Bad Zwischenahn
Christof Lawall, Geschäftsführer, Degemed e.V., Berlin
Prof. Dr. Günter Neubauer, Direktor,
Institut für Gesundheitsökonomik (IfG), München
Hubert Seiter, Erster Direktor,
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Stuttgart
Dr. René Toussaint, Ärztlicher Leiter,
Ambulantes Rehazentrum St. Elisabeth, Leipzig

INFO-TELEFON 0211 / 96 86 36 61

Haben Sie Fragen zu diesem Kongress?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.



KONZEPTION UND INHALT:

Ass. iur. Friederike Rennen

Konferenz-Managerin

friederike.rennen@euroforum.com

ORGANISATION:

Kristina Alekseenko

Senior-Konferenz-Koordinatorin

kristina.alekseenko@euroforum.com

SPONSORING & AUSSTELLUNG:

Annette Schwartz

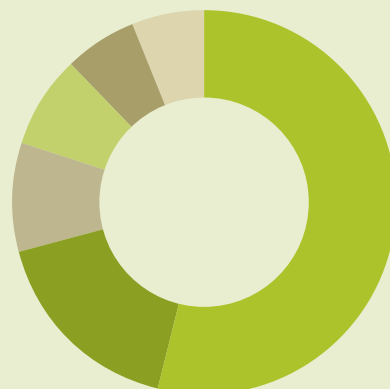
Sales-Managerin

annette.schwartz@euroforum.com

TELEFON: 02 11.96 86 – 37 34

WEN TREFFEN SIE AUF DEM KONGRESS?

Teilnehmerstruktur 2013 nach Branchen



54%	Geschäftsführer
17%	Verwaltungsdirektoren
9%	Ärztliche Direktoren
8%	Sonstige
6%	Kaufmännische Direktoren
6%	Chefärzte



LEITUNG UND VORSITZ:

Prof. Dr. Günter Neubauer,

Direktor, Institut für Gesundheitsökonomik (IfG), München

Peter Clausing,

Aufsichtsratsvorsitzender, Vitanas GmbH & Co. KGaA, Berlin

8.30-9.30

Gemeinsames Weißwurstfrühstück zum Auftakt

Überlegen Sie gemeinsam, welche Fragen tagesaktuell auf die Agenda gehören. Unsere Vorsitzenden freuen sich auf Ihre Anregungen und werden die aufgeworfenen Fragen während des Kongresses aufgreifen.



**NEUE REGIERUNG, NEUE LEGISLATURPERIODE:
NEUE CHANCEN FÜR DIE REHABILITATION?**

9.30-9.45

Begrüßung durch die Vorsitzenden

9.45-10.15

ERÖFFNUNGSSTATEMENT

Gesundheitspolitische Leitlinien nach der Bundestagswahl – Der Stellenwert der Rehabilitation in der Koalitionsvereinbarung

Melanie Huml MdL, Staatsministerin, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (angefragt)

10.15-10.45

**Rehabilitation braucht Initiativen!
Kernforderungen an den Gesetzgeber**

Thomas Bublitz, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V.

10.45-11.00 FRAGEN UND DISKUSSION

11.00-11.15 PAUSE

DIE PERSPEKTIVE DER KOSTENTRÄGER

11.15-11.45

Reha sichert Zukunft – individuell, flexibel, wirtschaftlich

Brigitte Gross, Leiterin der Abteilung Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Bund

11.45-12.15

„Reha zeitgemäß“ aus Sicht der Krankenkassen

Referent in Absprache

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

12.15-12.50

**Reha in Zukunft nur noch im Netzwerk?
Ein aktueller Lagebericht vor dem Hintergrund der Umwälzungen im Krankenhausbereich**

Dr. Boris Augurzy, Leiter Kompetenzbereich Gesundheit, Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI)

12.50-13.15

**Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe –
Auswirkungen auf die medizinische Rehabilitation**

Dr. Harry Fuchs, Rehabilitationswissenschaftler und Sozialexperte

13.15-14.15 GEMEINSAMES MITTAGESSEN

**WER, WIE, WAS? WIESO, WESHALB, WARUM?
ERWARTUNGEN AN ZUKUNFTSORIENTIERTE REHA**

14.15-14.45

Welche Reha-Konzepte überzeugen Arbeitgeber...?

Martin König, Projektleiter betriebliches Gesundheitsmanagement, Otto (GmbH & Co KG)

14.45-15.15

...und wie holen wir Arbeitnehmer an Bord?

Referent in Absprache

15.15-15.45

**Leistungen des Rentenversicherungsträgers
zur Steigerung der Produktivität von Betrieben**

Ulrich Theißen, Fachbereichsleiter Reha-Management, DRV Rheinland

15.45-16.15 PAUSE

16.15-16.45

„Reha to go?“ Perspektiven ambulanter Reha

Dr. rer. nat., Dipl.-Psych. Wolfgang Kringler, Reha-Zentrum HESS

16.45-17.15

**Psychische Erkrankungen –
Neue Herausforderungen für Reha-Kliniken?**

Berthold Müller, Geschäftsführer, Celenus Kliniken GmbH

17.15-18.00

PODIUMSDISKUSSION

Die Quadratur des Kreises?

Wie kann effiziente Reha gelingen?

Berthold Müller, Geschäftsführer, Celenus-Kliniken GmbH

Milko Hess, Geschäftsführer, Reha-Zentrum HESS

Hubert Seiter, Erster Direktor, DRV Baden-Württemberg

Dr. Ina Ueberschär, Stellvertretende Geschäftsführerin, DRV Mitteldeutschland

18.30

GEMEINSAMER MÜNCHENER ABEND

LEITUNG UND VORSITZ:

Dr. Günter Dietz,

Ärztlicher Direktor, Reha-Zentrum am Meer, Bad Zwischenahn

Dr. René Toussaint,

Ärztlicher Leiter, Ambulantes Rehasentrum St. Elisabeth,
Leipzig

8.30-9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00-9.15

Begrüßung durch die Vorsitzenden

BRANDING DER REHA

Wie ist das Image der Reha-Branche?

Welche Alleinstellungsmerkmale bestehen?

**Wo liegen die Chancen angesichts der
älter werdenden Leistungsgesellschaft?**

9.15-9.30

IMPULS

Christof Lawall, Geschäftsführer, Degemed

9.30-10.00

**Ein offenes Geheimnis? Zur Wahrnehmung von
Rehabilitation in der Öffentlichkeit**

Dr. Michael Krause, Leiter Geschäftsbereich Vorsorgekom-
munikation, wdv Gesellschaft für Medien & Kommunikation

10.00-10.30

**Vernetzte Versorgung – Zukunft der Reha:
Über Schnittstellen, Segmente & Profile**

Dr. Renate Müller, Geschäftsführerin, Brandleague

10.30-11.15

MODERIERTES DISKUSSIONSFORUM



Treten Sie in Interaktion!

In unserem moderierten Forum werfen wir an mehreren Tischen verschiedene Fragestellungen zu „Profil und Zukunft der Reha“ auf und diskutieren in kleiner Runde.

Die Moderatoren sammeln Ihre Beiträge, Sie wechseln zum nächsten Themen-Tisch. Zum Schluss werden die Ergebnisse unserer dynamischen Runde im Plenum vorgestellt.

MODERATION:

Christof Lawall, Geschäftsführer, Degemed

Dr. Renate Müller, Geschäftsführerin, brandleague

11.15-11.45 PAUSE

VERNETZTE VERSORGUNG – ZUKUNFT DER REHA

11.45-12.15

IMPULS

Brückenschläge – Reha der Zukunft:

Vernetzt, sektorenübergreifend, patientenorientiert

Charlotte Assmann, M.Sc., EMPH Projektleiterin,

ZIG – Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL

12.15-12.45

BEST PRACTICE

**Sektorübergreifende Versorgung von
langzeitbeatmeten Patientinnen und Patienten**

Achim Schäfer, Geschäftsführer, Medizinisches Zentrum für
Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG Westfalen

12.45-13.15

BEST PRACTICE

**Der Kompetenzverbund Südbaden für
Psychosomatische Medizin und Abhängigkeits-
erkrankungen PAKS – Optimale Übergänge
von Akut bis Reha und von Ambulant bis Stationär**
Melcher Franck, Geschäftsführer, Kur + Reha gGmbH

13.15-13.45

Vernetzung live:

TIRA – das telemedizinische Aachener Reha-Projekt

Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Christoph Pape, Direktor,
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie,
Universitätsklinikum Aachen, Projektleiter Tira

13.45-14.00 ABSCHLIESSENDE DISKUSSION

AB 14.00 GEMEINSAMER LUNCH

Lassen Sie den Kongress bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen. Welche Ideen nehmen Sie mit? Was sind die Themen, die Sie besonders bewegt haben? Möchten Sie ein gemeinsames Projekt initiieren? Vor der Rückreise bleibt genug Zeit, offene Frage in aller Ruhe zu diskutieren.

FOLGEN SIE UNS!



www.twitter.com/events_health



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news

PROGRAMM-UPDATES UNTER: www.reha-kongress.de

IM TEAM AM SCHÖNSTEN!

Nutzen Sie unser Team-Angebot und kommen Sie zu zweit.
Als Team sparen Sie bis zu € 1.000,-



BEGEISTERTE UND TREUE TEILNEHMER!

Die Mischung aus aktuellen Informationen und fachlichem Austausch überzeugt unsere Teilnehmer Jahr für Jahr und sorgt für Bestnoten in der Beurteilung.



UNSERE MEDIENPARTNER

das
Krankenhaus



 medhochzwei

„HANDBUCH FÜR DIE REHA-PRAXIS“

Teilnehmer des Reha-Kongresses 2014 erhalten einen Gutschein über € 20,00 für dieses Handbuch.

Bitte bei der Bestellung angeben.

Clausen/Koch/Preusker/Wandschneider
„Handbuch für die Reha-Praxis“

2012. XI, 295 Seiten. Hardcover. € 74,95. ISBN 978-3-86216-086-0

ALS AUSSTELLER HABEN BEREITS ZUGESAGT:



**Bank
für Sozialwirtschaft**

Die **Bank für Sozialwirtschaft AG** ist seit 1923 ausschließlich auf die Betreuung von Einrichtungen und Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens spezialisiert. Neben dem Bankgeschäft, das wir mit der ganzen Palette einer modernen Universalbank für diese Kunden organisieren, bieten wir über unsere Tochterunternehmen, IS Immobilien-Service GmbH und BFS Service GmbH, zahlreiche interessante und moderne Angebote für das Sozialmanagement an.

Bank für Sozialwirtschaft AG
Karlsplatz 10, 80335 München
www.sozialbank.de

CGM SYSTEMA

IT-Lösungen für Kliniken, Soziales und Labore

Die **CGM SYSTEMA Deutschland GmbH** – ein Unternehmen der CompuGroup Medical AG – bietet maßgeschneiderte IT-Gesamtlösungen (Software und IT-Infrastruktur) für den Akut-, Reha- und Sozialmarkt. Die modulare Softwarefamilie CGM REHA deckt alle administrativen Prozesse in Reha-, Vorsorge- und Fachkliniken sowie ambulanten Einrichtungen umfassend ab. Die Workflow basierte Steuerung der gesamten Patientenorganisation optimiert die Transparenz und Effizienz in Medizin, Therapie und Betriebswirtschaft. Einen weiteren Schwerpunkt bilden sichere, interdisziplinär und intersektoral vernetzte Lösungen für Zukunftsthemen im Gesundheits- und Sozialwesen. Mit über 290 Mitarbeitern an 9 Standorten ist CGM SYSTEMA auch in Ihrer Nähe. Innovativ. Ganzheitlich. Zukunftssicher.

CGM SYSTEMA Deutschland GmbH
Unixstraße 1, 88436 Oberessendorf
www.systema.de

LMZSOFT.AG

Die **LMZSOFT AG** ist seit 1993 als unabhängiges Softwarehaus spezialisiert auf Softwarelösungen für Reha- und Fachkliniken. Die umfassende und vollintegrierte Softwarelösung KIMSystem XP für die Verwaltung und Medizin zeichnet sich durch eine workflowbasierte Bedienung und eine einheitliche Datenbasis aus. Innovation ist das Markenzeichen von KIMSystem XP. 27 fest angestellte und hochmotivierte Mitarbeiter betreuen derzeit ca. 170 Kunden in Deutschland und Österreich.

LMZSOFT AG
Remschützer Straße 1, 07318 Saalfeld/Saale
www.lmz-soft.de



Ihr persönlicher
Anmeldecode

schriftlich: **IIR Deutschland**
Ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
per E-Mail: **anmeldung@iir.de**
per Fax: **+49(0)2 11.96 86-40 40**
telefonisch: **+49(0)2 11.96 86-36 61** [Kristina Alekseenko]
im Internet: **www.reha-kongress.de**

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. IIR Deutschland ist ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Für unsere Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit dem Hotel in Verbindung. Änderungen vorbehalten

Ihr Tagungshotel. Am ersten Veranstaltungstag lädt Sie das
Holiday Inn Munich City Centre herzlich zu einem Umtrunk ein.
Hochstraße 3, 81699 München, Telefon: +49(0)89/4803-0

Holiday Inn
Munich - City Centre

16. MÜNCHENER REHA-KONGRESS 2014

20. UND 21. FEBRUAR 2014 | Holiday Inn Munich City Centre

Persönliche Atmosphäre. Aktuelles aus der "Reha-Szene".

Dr. D. Herbold, Paracelsus-Kliniken

Jetzt schnell und
bequem online
anmelden!

www.reha-kongress.de/anmeldung
oder ausfüllen und faxen an: 02 11 / 96 86 - 40 40

**Ja, ich nehme am 16. Münchener REHA-Kongress
am 20. und 21. Februar 2014 teil**

- ☐ zum Preis von € 1.999,- zzgl. MwSt. p.P. [P2100341M012]
- ☐ zum **SONDERPREIS** von € 1.599,- zzgl. MwSt. p.P. für Mitarbeiter aus Reha-Kliniken, Krankenhäusern und ambulanten Reha-Einrichtungen
- ☐ zum **FRÜHBUCHERPREIS!** Bei Buchung bis zum 13. Dezember 2013 gilt der Aktionspreis von € 1.899,- zzgl. MwSt. p.P. bzw. € 1.499,- zzgl. MwSt. p.P. für Mitarbeiter aus Reha-Kliniken, Krankenhäusern und ambulanten Reha-Einrichtungen
- ☐ Wir nutzen gerne Ihr **TEAMANGEBOT** und kommen zu zweit. Der Kollege/die Kollegin zahlt für die Teilnahme am Kongress bei Anmeldung bis zum 13. Dezember 2013 nur € 999,- zzgl. MwSt. p.P.
- ☐ Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [P2100341M700] [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- ☐ Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- ☐ Ich möchte **meine Adresse** wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 0211/9686-3333.]

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geb.jahr
Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: ☐ Ja ☐ Nein per Fax: ☐ Ja ☐ Nein	
Firma	
Anschrift	
Anmeldung erfolgt durch	
Position	
Datum, Unterschrift	